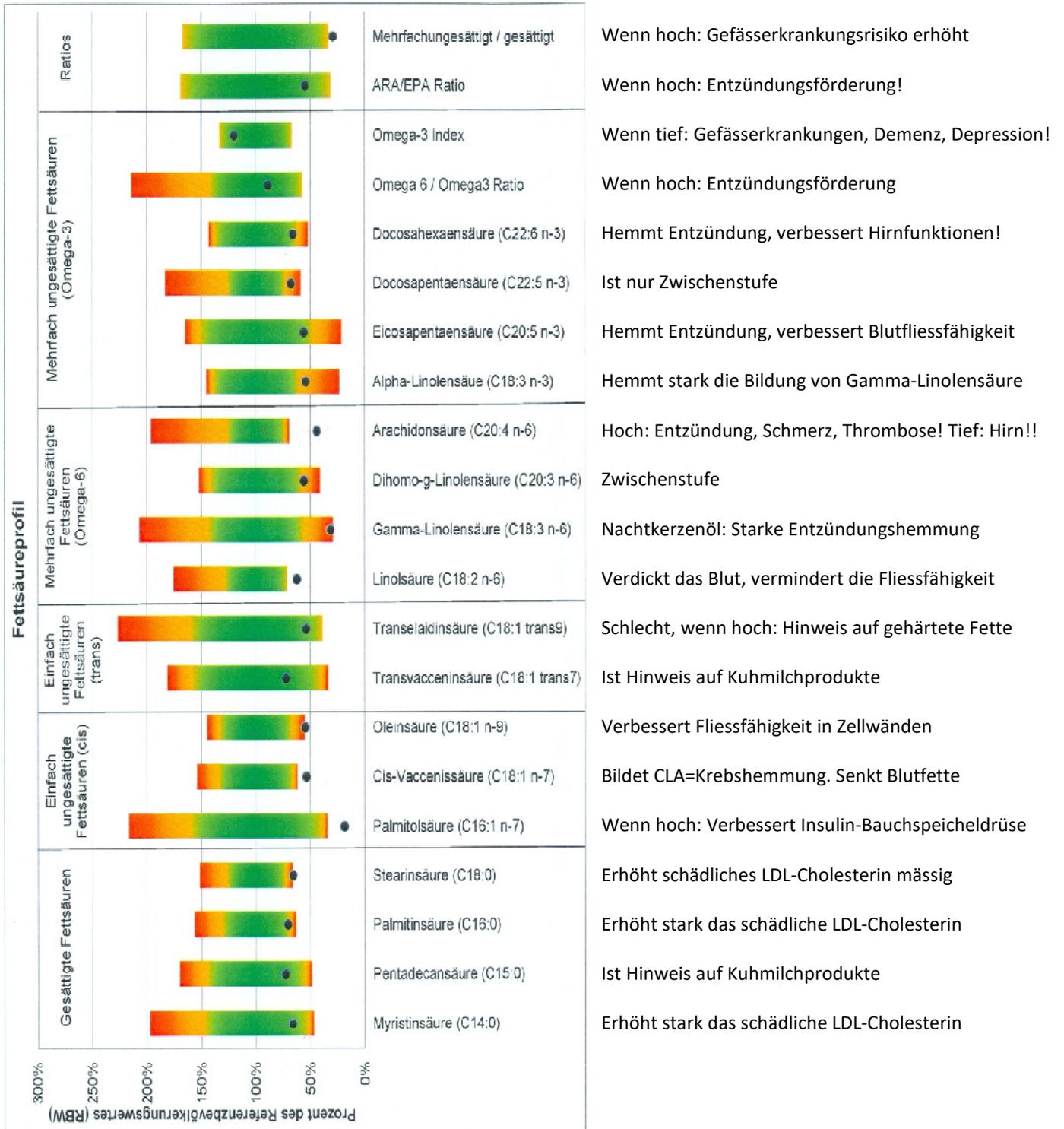


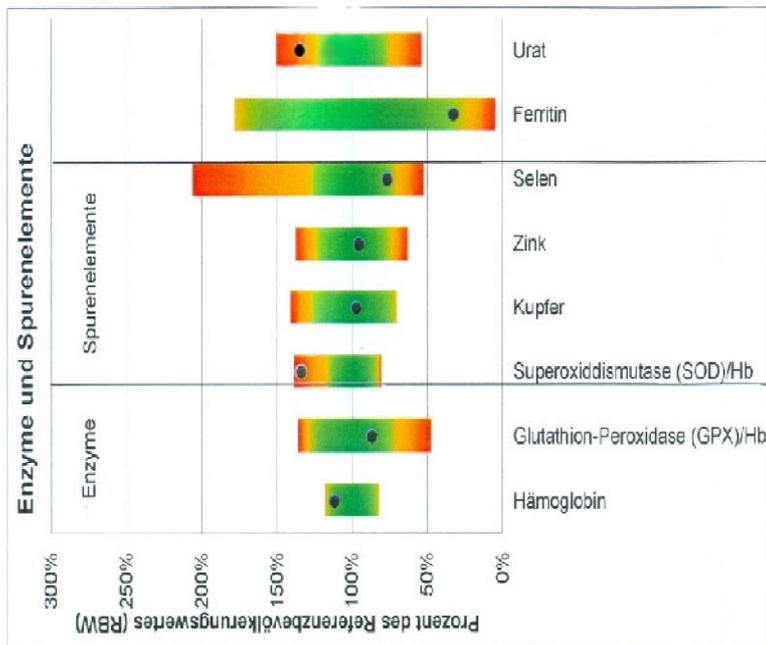
## BioCheck Labor Risch - Musterbefund

Beim vorliegenden Musterbefund handelt es sich um einen Patienten mit einer schweren Autoimmunerkrankung

# Fettsäuren Profil



## Enzyme und Spurenelemente



Wenn hoch: Gicht / Tief: Weniger Oxidationsschutz

Ist Mass für den Eisenspeicher

Tief: Sehr viele Störungen, Krebsgefahr. Immunsystem!

Beeinflusst 300 Systeme, 60 davon im Immunsystem

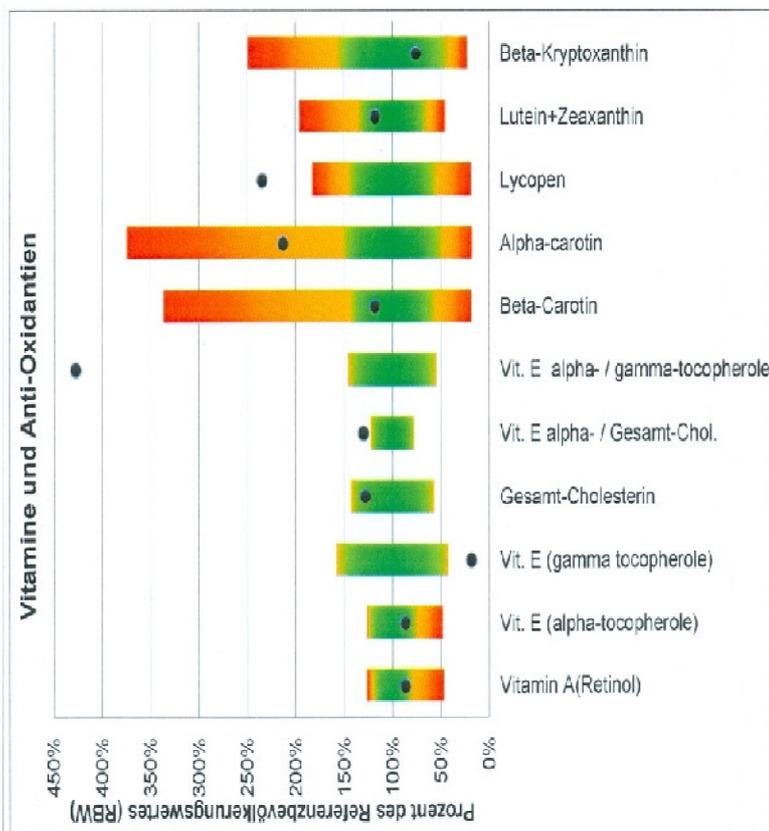
Hoch oder tief: Viele Störungen

Zellschutz gegen Freie Radikale: Schnelle „Kavallerie“!

Zellschutz gegen Freie Radikale: „Grosse Armee“!

Roter Blutfarbstoff

## Vitamine und Antioxidantien



Tief: Sehr hohes Erkrankungsrisiko: Rheuma, Augendruck

Tief: Blindheit (Makuladegeneration)

Tomatenfarbstoff. Tief: Krebsgefahr, Haut-Gefässprobleme

Wie Beta-Carotin: Weniger ausgeprägt

Tief: Hohes Erkrankungsrisiko: Rheuma

Relativer Vitamin E Gamma Mangel: Mehr Entzündung!

Tief: Fette sind schlecht gegen Oxidation geschützt

Tief: Stressintoleranz / Hoch: Gefässschäden

Entzündungshemmung / Krebschutz

Hoch: Verdrängt Vitamin E gamma aus den Zellen!

Tief: Haut-Schleimhautprobleme, mangelnder Krebschutz

### Problemfall Zink, Selen, Jod:

In Mitteleuropa, von den Alpen bis Finnland, sind die Böden extrem arm an Zink, Selen und Jod, ausgewaschen durch die Gletscher am Ende der letzten Eiszeit vor ungefähr 10'000 Jahren.

Bitte beachten, wenn zu tief:

<b>Körperstoff</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Therapie</b>
<b>EPA/DHA</b>	-Gefäße / Herz	-Krillöl, Fischöl
<b>Nachtkerzenöl (GLA)</b>	-Entzündungshemmung	-Epogam
<b>Arachidonsäure</b>	-Denk-Konzentrationsstörungen	-Erhöhung mit tierischen Fetten
<b>Vitamin A</b>	-Eingeschränktes Dämmerungssehen -Trockene Haut/Schleimhäute -Krebsrisiko erhöht u.v.m.	-Erhöhung mit tierischen Fetten, aber nur mehrheitlich naturbelassenen, z.B. fetter Schwarzwälder Schinken / Rohessspeck (oder Vitamin A Kaps./Tr. einnehmen!)
<b>Beta-Carotin (Karotten)</b>	-Neigung zu rheumatischen Erkrankungen erhöht	-Karotten
<b>Beta-Cryptoxanthin</b>	-Neigung zu rheumatischen Erkrankungen und Glaukom (erhöhter Augeninnendruck) deutlich erhöht	-Mandarine, Mango (alles, was gelb ist)
<b>Lycopin</b>	-Krebshemmung -Gefäss- und Hautschutz	-Tomaten (besser gekocht) -Wassermelonen
<b>Lutein/Zeaxanthin</b>	-Maculadegeneration, Blindheit	-Nüsslisalat (Feldsalat), Spinat, Petersilie (dunkelgrün!)
<b>Zink</b>	-Zinkabhängig sind in unserem Körper ca. 300 Systeme, davon 60 Systeme im Immunsystem	-Gute Quelle: Täglich Nüsse, assortiert
<b>Vitamin E gamma</b>	-Starke Entzündungshemmung -Kann nicht nur Prostatakrebszellen am Wachstum hindern, sondern gleich auch noch killen!	-Rapsöl -Cashew-, Pekan-, Paranüsse
<b>Selen</b>	-Radikalfänger, Immunsystem, Schilddrüse, Krebs	-Na-Selenit
<b>Glutathion- Peroxidase (GPX)</b>	-Erwünscht = starker Verteidigungswall gegen <i>Freie Radikale</i>	-Na-Selenit -Brokkoli, Granatapfelexier

## Bitte beachten, wenn zu hoch:

<b>Körperstoff</b>	<b>Bedeutung</b>	<b>Therapie</b>
<b>MYR – Myristinsäure</b>	-Erhöht das schädliche LDL-Cholesterol deutlich	<p>Wenn diese Werte erhöht sind:</p> <p>Striktes Meiden von Kuhmilch und deren Produkte!</p> <p>Milch und Milchprodukte aller anderen Tiere sind erlaubt</p> <p><b>Mehr zum Thema Kuhmilch und deren gesundheitlichen Problemen hier:</b></p> <p><i>Hauptstrasse der Ernährung Teil 3:</i>  <a href="http://www.ever.ch">www.ever.ch</a>: Memberbereich</p>
<b>PEN – Pentadecansäure</b>	-Hinweis auf einen erhöhten Konsum von Kuhmilch und deren Produkten	
<b>PALMI – Palmitinsäure</b>	-Erhöht das schädliche LDL-Cholesterol deutlich	
<b>TVAC – Trans-Vacceninsäure</b>	-Kann nur von Wiederkäuern (Kühe) hergestellt werden	
<b>LIN - Linolsäure</b>	-Verdickt das Blut und vermindert so die Fließfähigkeit!!!	-Pflanzliche Fette und Öle reduzieren, auch Getreideprodukte!
<b>ARA – Arachidonsäure</b>	-Enthalten in tierischen Fetten -Fördert entzündliche Prozesse	Tierische Fette reduzieren
<b>Vitamin-E alpha</b>	-Konkurrenziert das Vitamin E gamma:  <i>Verdrängt das Vitamin E gamma für Monate aus der Zellbindung</i>	-Keine Einnahme von Vitamin E alpha!!!  -Einnahme von Vitamin E in Form natürlicher Gemische (St.Galler Rapsöl, Pekannüsse, Paranüsse, Cashewnüsse)
<b>Vitamin-E allgemein</b>	-Die Abfallprodukte sind giftig und müssen mit Vitamin C und Coenzym Q10 wieder zu Vitamin E regeneriert werden. Bei diesem Vorgang wird Vitamin C giftig und muss mit Selen, Kupfer und Zink regeneriert werden!	
<b>Gesamtcholesterin</b>	-Der Gesamtwert ist nicht aussagekräftig. Zur Beurteilung müssen das <i>gute</i> HDL-Cholesterin und das <i>schädliche</i> LDL-Cholesterin sowie das oxidierte LDL-Cholesterin bestimmt werden	
<b>Kupfer</b>	-Gesundheitsschädigende Wirkungen sind möglich: Kupfer kann oxidative Prozesse fördern -Zinkmangel (Zink=Gegenspieler zu Kupfer) begünstigt hohe Kupferwerte -Hohe Werte findet man auch bei Frauen, welche die Anti-Baby-Pille einnehmen	-Zinkmangel korrigieren

## Omega-3 Index

hoch	-ein hoher Omega-3 Index reduziert das Risiko einer Herzgefässerkrankung, hält ganz allgemein die Gefässe und auch die Hirnfunktionen gesund
tief	-tiefe Werte sind vergesellschaftet mit vermehrten Erkrankungen der Gefässe, insbesondere tödlichem Herzinfarkt sowie Depressionen und möglicherweise auch Demenz
Bemerkung	<p>Omega-3-Index = prozentualer Anteil der beiden Omega-3-Fettsäuren am Gesamtfettsäuregehalt im Serum.</p> <p>Omega-3-Index &lt;4 % → Risiko eines plötzlichen Herztods zehnmal so wahrscheinlich als bei einem Index &gt; 8 %.<sup>1</sup></p> <p>Omega-3 Index gleich oder höher als 8%: Guter Gefäss- und Herzschutz          Omega-3 Index gleich oder kleiner als 4%: Schlechter Gefäss- und Herzschutz          Omega-3 Index zwischen 4% und 8%: Grauzone</p>

## Weitere Infos

[www.ever.ch](http://www.ever.ch)

Medizinwissen

Hauptstrasse der Ernährung Teil 1-3

Ernährung

TopMix-Lebenselixiere

Hauptstrasse der Ernährung Teil 3: Memberbereich: PW: ever

Laborbefunde

Fachinformation Labor (Kurzform und ausführlich)  
 Fachinformation Hitlisten

Produkteinfos

[www.ever.ch](http://www.ever.ch)  
 Memberbereich: PW: ever

Bestellung

drje49@gmail.com

**St.Galler Rapsöl, Granatapfelsaftelixier Dr. Jacobs wie auch alle anderen Produkte sind in der Praxis erhältlich.**

<sup>1</sup> Hahn, A. et al. 2006. Ernährung. Physiologische Grundlagen, Prävention, Therapie